

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



VORANKÜNDIGUNG

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 2. Oktober 2014 statt.



„BELLA DONNA“

Männermord in Aalen - Dienstag, 21. Oktober 2014, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 2



URWELTMUSEUM

Beschluss: Urweltmuseum - Spion-Rathaus wird modernisiert. Seite 2



GUTER START

Ganztagesgrundschulen in Aalen sind gut gestartet. Seite 2



STELLENANGEBOTE

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung. Seite 2 und 3

EUROPAS GROSSES RÖMERTREFFEN BEIM LIMESMUSEUM AALEN

XII. Internationale Römertage Aalen 2014

Mit Spannung warten viele Römerfans schon auf die Aalener Römertage, die am 27. und 28. September dieses Jahres zum 12. Mal im Limesmuseum und auf dem Gelände des archäologischen Parks stattfinden. Mehr als 250 Mitwirkende aus fünf Ländern haben sich angemeldet und werden das größte Römerfest in Süddeutschland mit spannenden Vorführungen beleben.

Mit 40 Legionären reist die ERMINE STREET GUARD, die berühmteste Römergruppe Europas, direkt aus England an. Die bekannteste Gladiatorengruppe Europas, die FAMILIA GLADIATORIA PULLI CORNICINIS, die vom besten Kenner der Szene, Dr. Marcus Junkelmann, trainiert wird, glänzt mit einmaligen Vorführungen, wie in den vergangenen Jahren. Genauso wie die älteste deutsche Legionärsgruppe, die 1. RÖMER-

COHORTE OPLADEN und die fantastischen Reiter der TIMETROTTERS sind sie aus zahlreichen Film- und Fernsehbeiträgen international bekannt.

Das umfangreiche Programm der Römertage bietet dazu wieder eine Fülle von Aktionen aus dem römischen Leben: Marschläger werden aufgebaut, Handwerker und Händler arbeiten in authentisch gestalteten Ständen und ebenso werden die römischen Tänzerinnen aus dem italienischen Villadose und die Musik der Hydraulis, der römischen Wasserorgel, das Publikum in die Welt der Antike zurückversetzen. Natürlich kommt auch das Militär nicht zu kurz: Strenge Exerzierübungen der gefährlichen römischen Infanterie, stolze römische Reiter auf weißen Rössern im Scheingefecht oder die Demonstration eindrucksvoller Geschütznachbauten sind nur eine kleine Auswahl an Programmpunkten.

Wie immer bei den Aalener Römertagen wird dazu ein umfangreiches Mitmachangebot sowohl für Kinder als auch für Erwachsene auf dem gesamten Festgelände organisiert.

Im Museum informiert die Sonderausstellung zum 50-jährigen Museumsjubiläum „GEBROCHENER GLANZ - Römische Großbronzen am UNESCO Welterbe Limes“ - über diese einmalige Fundgattung. Die Exponate stammen aus 45 europäischen Museen und sind in dieser wertvollen Zusammenstellung noch niemals zusammen präsentiert worden.

Zahlreiche Info- und Aktionsstände laden ein, die römische Geschichte am Limes ausführlich kennen zu lernen. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz, denn viele Tavernen und kleine Imbissstuben locken, die unbekanntesten Köstlichkeiten der römischen Küche zu probieren.



DIE BEKANNTESTEN GRUPPEN:

- * DANZA ANTICA, Villadose Italien: Tänze der Antike
- * CIVES RAURACI ET VICANI VINDONISSENSIS, Augst Schweiz: Die berühmte Handwerker- und Händlergruppe aus dem Baseler Raum glänzt durch hervorragend authentische Präsentationen
- * ERMINE STREET GUARD, Großbritannien, gegründet 1992, die älteste und berühmteste Gruppe Europas bringt ein großes röm. Geschütz, interessante Handwerker und 40 bestens ausgestattete Legionäre mit
- * TIMETROTTERS: Deutschlands einzigartige römische Kavallerie begeistert mit ihren fantastischen Ausrüstungen und herrlichen Maskenhelmen
- * 1. RÖMERCOHORTE OPLADEN: Die älteste und bekannteste deutsche Legionärsgruppe feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum Mit mehr als 30 Reenactors wird die Gruppe in Aalen dabei sein und ein hervorragend ausgestattetes Lager mit vielen interessanten Handwerker-Stationen aufbauen.
- * LEG VIII AUG aus Pliezhausen und NUMERUS BRITTONUM aus Welzheim: Süddeutschlands bekannteste Gruppen bieten neue Programmpunkte und Vorführungen aus allen Bereichen des römischen Lebens
- * FAMILIA GLADIATORIA PULLI CORNICINIS: Europas berühmte Gladiatoren-

gruppe um den bekannten Historiker Dr. Marcus Junkelmann präsentiert unverwechselbare und authentische „Kämpfe“ * RAETOVARIER und BAJUWAREN präsentieren die Zeit vor und nach den Römern mit eigenen Lagern und Vorführungen

INFOS:

Öffnungszeiten täglich von 11 bis 18 Uhr
Einlass ab 10.30 Uhr
letzter Einlass: 16.30 Uhr

www.limesmuseum.de/roemertage
Mail: limesmuseum@aaln.de

Telefon: 07361-528287-0

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene: 12 Euro
Reduziert: 10 Euro (Studierende, Schüler ab 18 Jahren, Senioren, Arbeitsuchende)
Kinder von 6 bis 17 Jahren: 7 Euro
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern, bis 17 Jahre alt): 26 Euro
Gruppen ab 15 Personen: 10 Euro pro Person
Schulklassen: 7 Euro je Schüler

Die Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme an allen Programmpunkten sowie zur Berücksichtigung des Limesmuseums inkl. Sonderausstellung.

Verkehrsregelungen während der XII. Internationalen Römertage Aalen

Am Wochenende 27. und 28. September 2014 finden im Limesmuseum und auf dem Kastellgelände die XII. Internationalen Römertage statt. Aufgrund des zu erwartenden Besucherandrangs wird der Verkehr umgeleitet. Zentraler Parkplatz ist der nur wenige Minuten entfernte Greutplatz.

Aus allen Richtungen weist die Verkehrsbeschilderung die Autofahrer auf den Greutplatz hin. Der Fahrradstreifen auf der Nordseite der Rombacherstraße zwischen Steimlestraße und der Westumgehung B29 ist an beiden Tagen zum Parken freigegeben. Am Sonntag ist die Rombacherstraße ab 14 Uhr als Einbahnstraße nur stadtauswärts zu befahren. Die St. Johannstraße ist an beiden Veranstaltungstagen zwischen Parkstraße und dem Berliner Platz für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung gilt ab Freitag, 28. September 2014 ab 20 Uhr. Auch die Parkplätze am St. Johann-Friedhof und die Zufahrt zum ehemaligen Haus der Stadtgeschichte sind gesperrt. Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert.

SHUTTLEBUS ZUM FESTAKT „50 JAHRE LIMESMUSEUM“ VOM GREUTPLATZ ZU STADTHALLE

Für die Gäste des Festakts „50 Jahre Limesmuseum Aalen“, der am Freitag, 26. September um 18.30 Uhr in der Stadthalle Aalen stattfindet, ist ein Shuttlebus vom Greutplatz eingerichtet. Der Bus fährt zwischen 18 Uhr und 19 Uhr im 10-Minuten-Takt von der Parkstraße zum Berliner Platz.

Bürgeramt der Stadt Aalen geschlossen

Wegen einer Fortbildung ist das Bürgeramt am Mittwoch, 8. Oktober 2014 ab 12 Uhr geschlossen. Ab Donnerstag, 9. Oktober 2014 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Ausdehnung der Aalener Innenstadt

Die Stadt Aalen hat enormes Entwicklungspotenzial im Bereich der Nördlichen Innenstadt. Unter dem Arbeitstitel „Attraktives Aalen“ hat die Stadtverwaltung ihre Ideen und Pläne dem Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass in den vergangenen Jahren in der Innenstadt bereits eine große Aufwertung durch Sanierungsprogramme des Landes und Bundes in die Wege geleitet werden

konnte. „Der Fokus liegt nun auf den Entwicklungen rund um die Hauptentwicklungsachse Stadtoval. Hier ergeben sich in den nächsten fünf bis fünfzehn Jahren kurz-, mittel- und langfristige Chancen für die Stadtentwicklung. Wir müssen eine Steigerung der Attraktivität unserer Stadt für unterschiedliche Nutzergruppen erreichen. Dies umfasst die Stadtgesellschaft, die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Erholung. Wegebeziehungen und Grünnetzungen spielen ebenfalls eine wichtige

Rolle. Die Stadt möchte Flächenpotenziale in den Quartieren in Zusammenhang bringen und neue Möglichkeiten der Entwicklung aufzeigen. Im gesamten Gebiet nördlich des Stadtgartens wird in den nächsten zehn Jahren eine halbe Milliarde Euro investiert werden, der größte Anteil davon durch Private und Unternehmen.“

Ein für die Stadt Aalen enorm wichtiges Potenzial ist der Bereich nördlich der Kernstadt mit dem Areal des städtischen Bauhofs. Der Bauhof könnte mit der Stadtgärtnerei in einer weniger zentral gelegenen Lage zusammengeführt werden. Auf diesem Areal wäre gemeinsam mit angrenzenden privaten Flächen eine Entwicklung der Kernstadt im Norden denkbar. Das Gebiet mit einer Größe von 4,5 Hektar bietet

viele Vorteile: die zentrale Lage im Stadtgebiet, fußläufige Erreichbarkeit der City, Aufenthaltsqualität durch die Nähe zum Kocher und Stadtgarten, gute verkehrliche Anbindung und ÖPNV-Erreichbarkeit sowie die Nähe zum Stadtoval. Diese Entwicklung würde auch Chancen für die Ausweitung des Stadtgartens und Grünvernetzung bieten. Eine „Grüne Mitte“ mit Grünverbindungen, attraktiven Wegebeziehungen und einem erlebbaren Kocher spielt eine wichtige Rolle, um einen naturnahen Stadtraum zu schaffen. Die Grüne Fläche der Stadt würde dadurch vergrößert und die Stadt attraktiver für Wohnen, Arbeiten und Einkaufen. Außerdem werde dadurch die Aufenthaltsqualität gesteigert.

Im Rahmen der Überlegungen zum Mobili-

tätskonzept entstand die Idee für eine Innenstadtumfahrung als Alternative zu Überlegungen einer Querspange über die Schleifbrückenstraße. Die Friedrichstraße soll dabei weiter nördlich über die Hopfen-, Heinrich-Rieger- und Eisenstraße mit der Bahnhofstraße verbunden werden. Dies würde den lang ersehnten Ringschluss um die Innenstadt ermöglichen. Die Arbeitsgruppe zum Verkehrsentwicklungsplan wird sich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Die Stadtverwaltung wird im Oktober auf einer Klausurtagung mit dem Gemeinderat die Ideen und Pläne rund um ein Attraktives Aalen weiterentwickeln und auf dieser Grundlage ein Ziel- und Maßnahmenkonzept erarbeiten.

Waldcampus für die Hochschule

Die Campusteile der Hochschule sollen in einer gemeinsamen Vision von Stadt und Hochschule in der künftigen Entwicklung zusammenwachsen. Das Land soll die weitere Entwicklung im Rahmen des Hochschulpaktes finanziell ermöglichen.

„Die Hochschule Aalen ist eine Erfolgsgeschichte“, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler eingangs. „Die Campusteile sind in den letzten Jahren unterproportional zu

der Studentenzahl gewachsen. Es hat einen regelrechten Studierenden-Boom bei der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Aalen gegeben. Dies ist auch ein Signal für eine gute Lebensqualität der Stadt und für den Ausbau des Freizeit- und Sportangebots, der Wohnqualität und für attraktive Arbeitsplätze in der Region. Viele Studenten kommen auch aus dem Ausland nach Aalen. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften ist die forschungsinten-

sivste ehemalige Fachhochschule in Baden-Württemberg und wird sich auch künftig positiv weiterentwickeln. Hierfür müssen wir die idealen Rahmenbedingungen schaffen.“

Das Land Baden-Württemberg habe vor zwei Monaten den neuen Hochschulpakt verkündet und die Aalener Einrichtung verdiene es, in diesem Programm für die Erweiterung ihrer Infrastruktur berücksichtigt zu werden.

Die Hochschule hat dringenden zusätzlichen Flächenbedarf und benötigt eine neue Mensa, weitere Forschungseinrichtungen, ein zusätzliches Parkhaus sowie Fakultäts-

Gebäude für Betriebswirtschaft und für private Forschungsinstitute. Die Trennung der Hochschulgebäude in das Gebiet in der Beethovenstraße und dem Burren ist nicht glücklich und erzeuge auch zusätzlichen und unnötigen Verkehr. Daher sieht ein neuer Masterplan Hochschule 2020 ein Zusammenwachsen der Campusteile vor, indem weitere Gebäudeteile unter sensibler Berücksichtigung der ökologischen Bedingungen im Waldgebiet dazwischen geplant werden. Ein Waldcampus soll durch vorsichtiges Eingreifen in den Baumbestand ermöglicht werden und Wissenschaft, Stadtentwicklung und Ökologie in Einklang bringen.

Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler ergänzte, dass sehr vorsichtig mit dem Wald umgegangen werde und der alte Eichenbestand erhalten bleiben könne. Die Erweiterungsflächen würden sich am Burren entlang der Anton-Huber-Straße befinden. In diesem Bereich wären unterschiedliche Nutzungen denkbar wie Forschungsgebäude, die Mensa oder eine Kindertageseinrichtung. Parkmöglichkeiten seien in der Planung berücksichtigt, es gebe verschiedene grundlegende Ideen.

Die Stadtverwaltung prüft gemeinsam mit der Hochschule die weitere Umsetzung und berät sich im Oktober auf einer Klausur mit dem Gemeinderat.

Männermord in Aalen

Am 21. Oktober 2014 gastiert das Ensemble Ellen Schwiens mit der rabenschwarzen Kriminalkomödie „Bella Donna“ in der Stadthalle Aalen. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.



Was macht man mit einem Ehemann, der schon die ersten Abnutzungserscheinungen aufweist? Katerina Jacob als männermordende Kochbuchautorin Carmen kennt ein gutes Rezept – ein schmackhaftes Essen, dazu etwas Champagner oder Rotwein gewürzt mit dem Extrakt der schwarzen Tollkirsche, ein wahrhaft tödlicher Cocktail.

Acht Männer hat Carmen auf diese Weise bereits entsorgt und einen neuen Galan hat sie auch schon auserkoren. Allerdings bricht jetzt das Chaos aus, als ihre Tochter Sabine überraschend auftaucht und über Mamas letzten Liebhaber Bernie, der tot im Gartenhaus liegt, stolpert. Zu allem Überfluss stellt sich auch noch heraus, dass der anvisierte neue Liebhaber Handschellen im Gepäck hat. Katerina Jacob, die dem Fernsehpublikum aus vielen Produktionen bekannt ist, kann hier ihre komödiantischen Fähigkeiten gepaart mit erotischem Esprit bestens in Szene setzen.

VORVERKAUF:

Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2369 oder unter www.reservix.de

STADTFÜHRUNG

Pius Hägele führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro
 Samstag, 27. September 2014 | 14.30 Uhr
 Treffpunkt: vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der letzte Rundgang für diese Sommersaison ist am Samstag, 27. September 2014. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, unsere Nachtwächter auf ihrer letzten Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei. An den vier Adventsamstagen sind die Nachtwächter im weihnachtlichen Aalen für Sie unterwegs.

Rundgang mit Markus Geißer

Freitag, 26. September 2014 | Beginn: 21 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino Ritter Rost – eisenhart und voll verbeult

Am Freitag, 26. September 2014 zeigt die Stadtbibliothek Aalen um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus den lustigen Animationsfilm „Ritter Rost – eisenhart und voll verbeult“ nach der beliebten Kinderbuchreihe und dem Musical-Erfolg. Altmodisches Rittertum und topmoderner Straßenslang prallen aufeinander – ein großer Spaß für Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefon: (07361) 52-1122
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Urweltmuseum – Spion-Rathaus

Der Technische Ausschuss hat mit großer Mehrheit den Baubeschluss über die Modernisierung und Sanierung des Erdgeschosses im Spion-Rathaus und die Erhöhung des 2. Obergeschosses und Dachgeschosses für rund 360.000 Euro gefasst.

Im Erdgeschoss soll künftig der Counterbereich und Shop der Tourist-Information untergebracht werden und gleichzeitig der Zugang zu den Ausstellungsräumen des Urweltmuseums sein. Die Geologen machen das Erdgeschoss frei und werden die Ausstellung auf das 1. und 2. Obergeschoss konzentrieren. Außerdem ist im 2. OG ein Personal- und Besprechungsraum sowie

ein Personal-WC vorgesehen. Der Einzug der Tourist-Information ist für den 01.04.2015 vorgesehen.

Im Rahmen des Umbaus muss die Glasfassade zum Marktplatz ersetzt werden, aus energetischen Gesichtspunkten und zur Verbesserung der Zugangssituation. Außerdem wird eine Luftschleieranlage als Ersatz für einen Windfang und eine Fußbodenheizung eingebaut.

Der Zugang zu den Ausstellungsräumen des Urweltmuseums in den Obergeschossen kann während der Bauzeit von Herbst 2014 bis Frühjahr 2015 nur provisorisch über den Hintereingang erfolgen.

Bund soll bei der Sanierung des Limesmuseums helfen

Oberbürgermeister Rentschler mahnt die Dringlichkeit der Maßnahme beim Bund und Land an.

Das Aalener Limesmuseum soll für insgesamt 6,5 Mio € ertüchtigt werden. Dies ist erklärter Wille der Stadt Aalen. Vorangegangen war die Vorstellung einer Konzeptstudie zur Sanierung des aus den 60er Jahren stammenden Gebäudes im Technischen Ausschuss am 15.09.2014. „Die Sanierung ist überfällig“, so der Oberbürgermeister in der Sitzung. „doch ohne Zuschuss nicht finanzierbar.“

Die Stadt Aalen betreibt das Limesmuseum Aalen seit den 60er Jahren in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg. Das Haus gilt als Kompetenzzentrum am Limes, unter seinem Dach befinden sich neben dem Museum auch die Geschäftsstelle der Deutschen Limesstrasse und das Limesinformationszentrum für Baden-Württemberg.

Seit der Gründung des Limesmuseums, als Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums, im Jahr 1964 wurde das Haus und das umgebende Kastellgelände mehrmals umgebaut und erweitert. Nach 1980 und 1999 war im Jahr 2005, parallel zur Auszeichnung des Limes als Weltkulturerbestätte, der Archäologische Park und die römische Reiterbaracke erstellt worden.

Nun ist dringend die energetische Sanierung des Hauptgebäudes und die didaktische Überarbeitung der Dauerausstellung erforderlich.

„Die Attraktivität unseres Museums am Limes muss gewährt bleiben“, so der Oberbürgermeister.

Aalen hat sich bereits 2009 und 2010 beim Bund um Finanzmittel aus dem UNESCO-Welterbe-Sonderfonds bemüht. Leider konnte das für die Stadt Aalen zentrale Vorhaben nicht berücksichtigt werden. „Mit dem neuen Förderantrag der Stadt Aalen im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ gibt es ein neues zielgerichtetes Förderprogramm“, sagt Thilo Rentschler „denn das Limesmuseum hat eine wichtige Funktion im Städtebau durch seine exponierte Lage in einer Kulturstätte.“

Im Falle einer Förderung wird der Bund zwei Drittel der Kosten in Höhe von insgesamt rund 6,5 Mio € tragen.

„Wir kämpfen für unser Projekt, damit das Limesmuseum den Standards vergleichbarer Museen entspricht. Ich weiß unsere Abgeordneten bei Bund und Land auf unserer Seite. Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie unseren Antrag“, appellierte OB Rentschler an alle möglichen Unterstützer.

GRUNDSCHULE DEWANGEN BEANTRAGT EBENFALLS GANZTAGESBETRIEB

Ganztagesgrundschulen in Aalen erfolgreich gestartet

Der Ganztagesbetrieb an fünf Aalener Grundschule wurde zu Beginn des aktuellen Schuljahres aufgenommen. Von diesem großen Erfolg berichtete die Stadtverwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Finanzen am 17. September 2014.

An allen beteiligten Schulen konnte das erforderliche pädagogische Personal für die Betreuungsbausteine und während des Mittagsbandes zur Verfügung gestellt werden und auch die Eltern konnten rechtzeitig über das Angebot an zusätzlichen Betreuungsbausteinen informiert werden. Die Stadträte und Oberbürgermeister Rentschler dankten den Schulleitungen und den Mitarbeitern des Amtes für Soziales, Jugend und Familie für die hervorragende und schnelle Umsetzung der Rahmenbedingungen für mehr Chancengleichheit und Gerechtigkeit im Bildungssystem.

Zum Schuljahresbeginn 2014/2015 haben neun Grundschulen einen Antrag auf Ganztagesgrundschulen gestellt.

START ZUM SCHULJAHR 2014/2015

Die Grundschulen Ebnat, Hofen, die Hofherrnschule, die Kocherburgschule und die Langertschule haben am 15. September 2014 das Betreuungsangebot wie geplant erfolgreich umgesetzt. Ein Angebot an der Grundschule Waldhausen kam mangels Anmeldungen für dieses Schuljahr nicht zustande.

START ZUM SCHULJAHR 2015/2016

Die Grundschulen Fachsenfeld, die Brauenbergschule und die Talschule werden zum Schuljahresbeginn 2015/2016 den Ganztagesbetrieb aufnehmen. Auch die Grundschule Dewangen möchte ab dem Schuljahr 2015/2016 den Ganztagesbetrieb

umsetzen. Die Schulleitung hat nachträglich noch einen Antrag auf Ganztagesgrundschule im Ausschuss eingereicht. Der Antrag wurde einstimmig befürwortet. Die Schulen bieten an 3 oder 4 Tagen einen Betreuungsumfang von 7 oder 8 Stunden an. Während dieses Zeitrahmens wird eine qualifizierte Betreuung gewährleistet und ein Mittagessen angeboten.

BETREUUNGSBAUSTEINE

An den Grundschulen werden vor und nach Unterrichtsbeginn kostenpflichtige Betreuungsbausteine angeboten. Mit der verbindlichen Anmeldung der Eltern für den Ganztages- bzw. Halbtagesbetrieb wurden auch die entsprechenden Betreuungsbausteine gebucht. Von der Mindestgruppengröße mit 15 Kindern wurde angesichts des kurzen Vorlaufs und der Einführungsphase abgesehen und das Angebot auch für kleinere Gruppengrößen umgesetzt.

FERIENBETREUUNG

Die Betreuung in den Schulferien wird aktuell vom Fachamt gemeinsam mit den Schulleitungen geplant. Bereits jetzt existiert in den Ferien ein Angebot von 7 Uhr bis 13 Uhr. Weitere, auch ganztägige, Angebote sollen folgen.

Voraussichtlich werden die Angebote für die verschiedenen Schulen, entsprechend der Schülerzahlen und Bedarfsermittlungen gebündelt.

Für die Einrichtung eines entsprechenden Angebots sind mindestens 15 verbindliche Anmeldungen Voraussetzung. Das Angebot ist kostenpflichtig und auch das Mittagessen wird separat berechnet. Es werden die Zeiträume aller Ferien abgedeckt, in den großen Sommerferien aufgeteilt in drei Blöcke.

Breitbandausbau - Flächen-deckend schnelles Internet

In der Stadt Aalen ist die Versorgung mit schnellem Internet bereits weit vorangeschritten. Im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung stellte Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß den Sachstand vor.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler betonte, dass die Stadt Aalen eine Vorreiterrolle beim Breitbandausbau eingenommen habe. Ziel sei es, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern bis in die kleinen Ortsteile sowie den Gewerbetreibenden schnelles Internet anbieten zu können. Die Stadt habe große Investitionen getätigt und viel Planungsleistung erbracht, was eine Aufwertung des Gewerbe- und Wohnstandorts bringe.

Wolfgang Weiß, Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung erklärte, dass es in der Bevölkerung großen Beratungsbedarf gebe zu

diesem Thema, der gerne angenommen werde. Mit der Ausbaustategie könne die Flächenstadt Aalen bereits jetzt in großen Teilen mit einer Geschwindigkeit von mindestens 25 MBit versorgt werden.

Nach der Großmaßnahme der Telekom für den gesamten Vorwahlbereich 07361 würde der Blick mit Einzelmaßnahmen nun wieder auf die Ortschaften gerichtet. Große Teile sind bereits versorgt oder in der Planung. Es gebe nur noch vereinzelte Versorgungsdefizite.

In Aalen wurden bestehende Fördermöglichkeiten konsequent genutzt sowie Wert auf die Kooperation mit Versorgungsunternehmen gelegt. Strategisch wurden bis zum Kabelverzweiger Glasfaserverbindungen verlegt, um für die weitere Entwicklung gerüstet zu sein.



Die Stadt Aalen sucht für das Personal- und Organisationsamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für den User-Help-Desk - (Kennziffer 1014/2)

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle, die befristet auf drei Jahre zu besetzen ist.

Die Stadt Aalen setzt innovative Hard- und Softwarelösungen an rund 500 Arbeitsplätzen ein.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * Annahme und Bearbeitung von Störungsmeldungen
- * Die Installation und Inbetriebnahme unterschiedlicher IT-Hardware,
- * die eigenständige Fehleranalyse und das Beheben von Problemen, die in Verbindung mit der an den Arbeitsplätzen eingesetzten Informationstechnik auftreten,
- * die Aktualisierung der Betriebssysteme und Softwareprodukte an den Arbeitsplätzen sowie
- * Mitarbeit im Projekt Dokumentenmanagement

Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachinformatikerin/zum Fachinformatiker oder eine vergleichbare Ausbildung. Gute Kenntnisse der aktuellen Windows-Betriebssysteme und Microsoft Office-Produkte setzen wir ebenso voraus, wie Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, eigenverantwortliches Arbeiten und zeitliche Flexibilität. Praktische Erfahrung im IT-Support und bei der Inbetriebnahme von IT-Hardware ist von Vorteil.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 17. Oktober 2014** an die Stadtverwaltung Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Klaus Rettenmaier, Telefon: 07361 52-1217 oder Klaus Bolsinger, Telefon: 07361 52-1218 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Hinweise für Hundehalter

Wollen Sie einen Hund in Ihren Haushalt aufnehmen oder sind Sie bereits Halter/in eines Hundes, dann sollten Sie Folgendes aufmerksam lesen:

* Die Stadt Aalen erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

* Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Sie beträgt für den Ersthund 87 € und für jeden weiteren Hund 174 €.

* Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Kalenderjahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.

* Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

* Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nach dem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzuzeigen.

* Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Hundesteuermarke, in die eine Nummer eingepreßt ist. Außerhalb des Hauses laufende anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.

* Endet die Hundehaltung, so ist dies der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

* An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 214, Telefon: 07361 52-1214), die Bezirksämter sowie die Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und Abmeldungen finden Sie auch im Internet unter www.aalen.de. Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Wer der Stadt Aalen eine Hundehaltung nicht meldet oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Bitte beachten Sie deshalb diese Hinweise.

E-Mobilität und Car-Sharing

Stadtwerke-Geschäftsführer Cord Müller hat im Technischen Ausschuss die Initiativen in den Bereichen E-Mobilität und Car-Sharing vorgestellt. Das Konzept ist innovativ, weil beide Themen kombiniert werden, um den Klimaschutz zu verbessern.

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Aalen enthält diverse Maßnahmenvorschläge im Bereich E-Mobilität, da der Verkehr in Aalen mit über 20 Prozent einen hohen Anteil am Energieverbrauch hat und für 19 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich ist. Die Energieeinsparmaßnahmen fokussieren sich auf den Berufs-, Freizeit-, Einkaufs- und Erledigungsverkehr, der innerhalb Aalens und zu den angrenzenden Kommunen anfällt. Durch die Förderung der E-Mobilität soll außerdem Treibstoff gespart und CO₂-Ausstoß reduziert werden.

In Aalen werden Anstrengungen unternommen, E-Mobilität und Car-Sharing zu verbinden. Car-Sharing mit Elektrofahrzeugen ist bei kürzeren Wegstrecken gut einsetzbar und wäre die ideale Ergänzung zum ÖPNV. Positiver Nebeneffekt wären die Lärmreduzierung sowie eine Verringerung des Schadstoffausstoßes einhergehend mit einer verbesserten Aufenthaltsqualität im Stadtraum.

E-MOBILITÄT

Am 14. April 2011 wurde vom Aalener Gemeinderat ein Konzessionsvertrag mit den Stadtwerken geschlossen, mit dem Ziel, die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet zu schaffen und dabei negative Begleiterscheinungen auf Straßenraum und Stromnetz zu verhindern. In einem ersten Schritt sollte eine Ladeinfrastruktur in den Parkhäusern installiert werden. Eine erste Stromtankstelle wurde in der Rathaustief-

garage am 19. März 2012 durch Verkehrsminister Winfried Herrmann in Betrieb genommen. Aktuell werden in der Rathaus-Tiefgarage, im P&R Parkhaus beim Bahnhof und im Parkhaus Spitalstraße jeweils 6 Ladestationen mit normierten Ladestecker gebaut und in Kürze in Betrieb genommen. Anschließend soll die Auslastung der Ladestationen und die weitere Entwicklung der E-Fahrzeuge abgewartet werden.

E-CAR-SHARING

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Elektromobilität Ländlicher Raum“ wurde im Jahre 2012 das Projekt „E-Car-Sharing in der Stadt Aalen“ unter Einbezug der Ladeinfrastruktur in den Parkhäusern entwickelt. Das Projekt wurde vom Ministerium ausgewählt. Für die Buchung wird eine Kooperation mit Flinkster, dem Angebot der Deutschen Bahn, eingegangen. Die Car-Sharing Stationen werden sich in den drei Parkhäusern mit Ladestationen befinden und zum Start mit jeweils zwei Elektrofahrzeugen bestückt. Das Car-Sharing-Projekt kann voraussichtlich Ende Oktober 2014 in Betrieb gehen.

ELEKTRISCHE KLEINKRAFTRÄDER FÜR AALEN

Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, verbrennungsmotorische Kleinkraftfahrzeuge durch elektrisch angetriebene Kleinkraftfahrzeuge zu ersetzen. Aufgrund der topografischen Situation, werden Kleinkraftfahrzeuge in Aalen häufig eingesetzt. Das Bewusstsein für umwelt- und klimafreundlichere Mobilität soll gesteigert werden. Die Stadtwerke haben mit dem Förderbetrag elektrische Kleinkraftfahrzeuge beschafft und veranstalten gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager, Verkehrspolizei und ADAC Infoveranstaltungen.

ZU VERSCHENKEN

- 2 Schalenkoffer, gut erhalten; weißes Hochbett „PaiDi“, Telefon: 07361 44100;
- Flohmarktartikel, Telefon: 07361 931745;
- 1 Karton Kinderkleidung, Größe 98 - 122, für Jungen und Mädchen, Telefon: 07361 68841;
- Kinderwagen mit Sportwagenteil; Sportwagen; 2 x Baby-Badewanne mit Gestell;
- Maxi-Cosi; Gefüge; Baby-Bettdecke und Kissen mit Bezug, Telefon: 0157 74605772;
- Telefon, schnurlos „Sinus 43“, Telefon: 07361 72383;

- Playstation 1 mit Spielen, Telefon: 07361 32176;
- Röhrenfernseher, voll funktionsfähig, Telefon: 07361 32176.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht möglichst ab Januar 2015 für die Kindertageseinrichtung Milanweg



eine Erzieherin / Spinalbezieherin in Vollzeit (Kennziffer 5014/22)

Diese städtische Kinderbetreuungseinrichtung umfasst eine Ganztagskrippe und eine Ganztagsgruppe für Kinder ab drei Jahren jeweils mit einer Betreuungszeit von 7 bis 16 Uhr, eine Kinder mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 17 Uhr sowie eine Regelgruppe.

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis vorerst längstens 31. August 2015. Der Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig festgelegt.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“, Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung sind wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Wenn Sie gerne unser Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 10. Oktober 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung Nicole Haas unter der Telefonnummer 07361 41565 oder die städtische Fachberaterin für die Kindertagesbetreuung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Annegret von Soosten, Telefon: 07361 52-1252, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Interkulturelle Woche 2014

Spiele mit Kindern der Schillerschule
Donnerstag, 2. Oktober 2014 | 10 bis 12 Uhr | Flüchtlingsunterkunft Ulmer Straße

Interreligiöses Erntedankfest im Interkulturellen Garten „Dankbar Vielfalt feiern“
Sonntag, 5. Oktober 2014 | 11 Uhr | Interkultureller Garten

Filmabend für Männer: „Männertypen - eine Vielfalt“
Mittwoch, 8. Oktober 2014 | 19.30 Uhr | Ökum. Gemeindezentrum Peter und Paul

Studiobühne: „Macho Man“, eine interkulturelle Beziehungskomödie. Im Anschluss: „Theater trifft interkulturelle Paare und den Städtepartnerschaftsverein“
Donnerstag, 9. Oktober 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Interkulturelle Öffnung“, Dr. Jürgen Wasella und Hedy Wasella
Samstag, 11. Oktober 2014 | 13.30 bis 15 Uhr | VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal

„Willkommenskultur – mehr als nur ein Bekenntnis!“. Dr. Levent Günes, im Rahmen des Agendaparlaments
Montag, 13. Oktober 2014 | 19 Uhr | VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal

„Profitiert Baden-Württemberg von der Zuwanderung? Migration und Integration im Wandel“. Dr. H-D. von Loeffelholz, ehem. Chefvolkswirt der Bundesagentur für Arbeit
Mittwoch, 15. Oktober 2014 | 19 Uhr | VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss), 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss) - Kinderkirche (Caritasausschuss); **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch - Patrozinium; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. 18.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirchen:

Westpreußenstraße: So. 11 Uhr Gottesdienst zum Langertfest, Stadtkirche: Fr. (03.10.) 10 Uhr Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenabschluss; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Triumphstadt/Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 27. September 2014

Unterkochen: DRK Bereitschaft
Samstag, 27. September 2014

Bringsammlungen

Hofherrnweiler/Unterrombach: VCP-Pfadfinder Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0171 3648224
Samstag, 27. September 2014 | 9 bis 11 Uhr | Festplatz Unterrombach

Wasseralfingen: CJW evang. Kirchengemeinde Wasseralfingen
Samstag, 27. September 2014 | 9 bis 11 Uhr | Parkplatz Im Tal

FRAUEN

Biz & Donna - Kostenlose Infoveranstaltung zur Online-Bewerbung.
Mittwoch, 1. Oktober | 9.30 bis 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037

„Nanas“ aus Ton. Kurs mit Karin Witte, 2 Mal.
Ab Donnerstag, 2. Oktober | 17 bis 20 Uhr | Oase-Kreativwerkstatt | Langertstraße 72

Frauen-Kleider-Basar

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2014 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Angeboten werden u.a. Second-Hand Herbst- und Winterbekleidung, Kleider, Zweiteiler, Blazer, Pullover, Blusen, Hosen, Sportbekleidung in jeder Konfektionsgröße nach Art und Größe sortiert sowie Schuhe, Taschen, Accessoires und Umstandsmode.

Nummernvergabe und Infos unter Telefon: 07367 923385 oder 07367 343025.

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim Aalen. Neue Telefonnummern: 0176 82758876 oder 0151 022225449
Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr (Mutterpass)
Samstag, 27. September 2014 | 10 bis 12 Uhr

Kinderbedarfsbörse der Kita St. Martin Hofherrnweiler. Telefon: 07361 9753166.
Samstag, 4. Oktober 2014 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtkentrum Hofherrnweiler

VOLKSHOCHSCHULE

Beratungs- und Infotermin für EDV-Kurse mit Jutta Frank.
Mittwoch, 24. September | 10 Uhr | Torhaus

Informationsabend Auffrischkurse Englisch mit Diana Seubert.
Mittwoch, 24. September | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag: Faszien mit Christian Görden.
Montag, 29. September | 19 Uhr | Torhaus

Schupperkurs: Folkloretanz - offenes Tanzen mit Andreas Böhme und Dorothee Schuler.
Montag, 29. September | 20 Uhr | Sängerkammer

Vortrag: Kann ich Glück trainieren? Persönlichkeitsentwicklung mit der Positiven Psychologie mit Frank Fuhrmann.
Dienstag, 30. September | 19 Uhr | Torhaus

Informationsabend Cambridge Zertifizierung und Sandra Siegel.
Dienstag, 30. September | 18 Uhr | Torhaus

LOKALE AGENDA

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Montag, 29. September 2014 um 17.30 Uhr in der VHS Aalen (Unterrichtsraum 1) zu einem Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit in der Gruppe interessiert ist.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 30. September 2014 um 19 Uhr im Torhaus Aalen (Unterrichtsraum 3). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

GOA

Standzeiten des Problemstoffmobils auf dem Wertstoffhof Aalen

Auf Grund der Anpassung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Aalen, haben sich auch die Standzeiten des Problemstoffmobils geändert. Das Problemstoffmobil ist am Donnerstag, den 25. September 2014 von 13 bis 18 Uhr auf dem Wertstoffhof in Aalen. Fragen zu Anlieferungen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520.

Kfz-Werkstattmitarbeiter (m/w) (Kennziffer 6814/3)

Es handelt sich dabei um ein unbefristetes Vollzeitverhältnis.

Der Aufgabenbereich umfasst die Reparatur und Instandhaltung von städtischen Fahrzeugen und Maschinen, sowie Unterhaltungsarbeiten an öffentlicher Infrastruktur wie zum Beispiel Geländer, Einlaufrechen oder Schweißkonstruktionen im Allgemeinen.

Sie benötigen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechaniker bzw. Kfz-Mechatroniker (m/w), oder Fahrzeugschlosser (m/w), oder Landmaschinenmechaniker (m/w) oder in einem artverwandten Beruf. Gute Schweißkenntnisse im Bereich Schutzgas und Aluminium sind ebenso Voraussetzung wie auch Erfahrungen im Bereich Unterhaltung und Reparatur von Nutzfahrzeugen und Baumaschinen. Kenntnisse im Bereich Blechbearbeitung und Erstellung bzw. Instandhaltung von Schweißkonstruktionen sowie Kenntnisse im Bereich Fahrzeughydraulik sind von Vorteil. Der Besitz des Führerscheins Klasse C1E (FKL III alt) ist notwendig. Darüber hinaus besitzen sie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und sind es gewohnt, selbstständig zu arbeiten. Zeitliche Flexibilität während der Wintermonate im Rahmen von Werkstattbereitschaften aufgrund Winterdienstes muss gegeben sein.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 17. Oktober 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 1740 in 73407 Aalen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs Georg Fürst unter der Telefonnummer 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Die Stadt Aalen sucht zum 1. Januar 2015 für den Bau- und Grünflächenbetrieb einen

